



Pilzverein am Bachtel

Mykologie und soziales Vergnügen

Wie jedes Jahr plante der Pilzverein am Bachtel ein mykologisches Wochenende. Am 24. September ging's ab nach Beatenberg im Berner Oberland. Einige Pilzler wollten nicht so lange warten und machten sich schon am Vortag auf die Reise. Wie die Vorhut den Tag verbrachte wurde nicht nachgefragt, und bleibt somit im Dunkeln!

Freitag 24. September. Ankunft der Nachzügler bei noch schönem Wetter. Zum Einklang gibt es Kaffee und Gipfeli, anschliessend ist Zimmerbezug und schon geht es los mit dem Körbchen am Arm Richtung Hohwald. Die Funde sind artenreich aus einem Mischwald. Beim Fühühüttli angelangt bewirte uns Ruedi mit einer feinen Oberländer Käsespezialität einem „Chäsbrätel“. Leider fallen ca. 16.00 Uhr die ersten Regentropfen, aber wir sind beschäftigt mit Pilze bestimmen.

Abends gemütliches Beisammensein im Bodenbeizli, Stimmung und Essen auf gehobenem Niveau!!

Samstag 25. September. Über Nacht bekam das Niederhorn einen weissen Umhang und die Temperatur betrug 2°. Die Exkursion wurde verkürzt. Einige machten schon Halt auf Vorsass und die ganz „Wetterfesten“ fuhren hoch zum Niederhorn auf 1950 m. Tropfnass, mit schneebedecktem Hutrand und etwas weniger gefüllten Pilzkörben trafen die letzten Pilzler pünktlich zum Mittagessen im warmen Bergrestaurant ein.

Am Nachmittag wurden wieder fleissig Pilze bestimmt. Die Unterstützung war gross, haben wir doch seit kurzem zwei weitere Pilzkontrolleure in unserer Mitte.

Abends Regen, Regen immer noch Regen dafür war das Nachtessen im Riedbodenbeizli ein kulinarisches Highlight.

Sonntag 26. September. Zum Abschluss gibt es noch einen feinen Brunch während einer Rundfahrt auf dem Brienersee.

Trotz Regen, Nebel, Nässe und nur kurzer Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau, was wäre ein Pilzwochenende ohne den Witz und Humor von Häsi.

Danke Häsi, du bringst die Stimmung auch ohne Sonne immer wieder zum Strahlen.

Wir freuen uns alle auf's nächste Jahr.

29. September 2010

Anna-Luisa + Ursula